



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.06.2022 bis 15.06.2022

Alarm ausgelöst und abgehauen

Stendal, 15.06.2022, 05:35 Uhr

Der Wachschutz informierte die Polizei, dass an einem Discounter in der Albrecht-Dürer-Straße Alarm ausgelöst wurde. Wachschutz und Polizei stellten fest, dass sich unbekannte Personen an der Eingangstür zu schaffen gemacht hatten. Die Tür konnte nicht geöffnet werden, die Täter verschwanden wieder.

Unfallflucht

Tangermünde, 10.06.2022 bis 13.06.2022

Ein Fahrzeughalter suchte am heutigen Tage die Polizeidienststelle auf, um eine Fahrerflucht anzuzeigen. Der Mann stellte am Freitag seinen Pkw am dem Parkplatz eines Discounters in der Arneburger Straße ab. Am Montag bemerkte er einen Schaden am Pkw. Hinten links waren fremde Schäden zu erkennen. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Auffahrunfall

Stendal, 15.06.2022, 08:00 Uhr

Zwei Pkw-Fahrer befuhren mit ihren Fahrzeugen die Scharnhorststraße hintereinander. Der vorausfahrende 55-jährige Mercedes-Fahrer stoppte, da er in die Tauentzienstraße abbiegen wollte. Der hinter ihm fahrende 38-jährige, ebenfalls mit einem Mercedes unterwegs, übersah den Bremsvorgang und fuhr auf. Es entstand Sachschaden.

Geschwindigkeitskontrolle

Sandau, 15.06.2022, 09:20 Uhr bis 10:40 Uhr

65 Fahrzeuge passierten auf der Bundesstraße 107 in Sandau die Messstelle in Richtung Havelberg. Zwei Fahrzeugführer hielten sich nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Für einen der beiden Fahrer kommt es gleich ganz arg. Nach Abzug der Toleranz zeigte das Messgerät am Ende 85 km/h. Ein Bußgeldverfahren wird hier nun die Folge sein.

Betrugsversuch mit Datenklau

LK Stendal, 27.05.2022, 19:27 Uhr

Über soziale Medien hatte ein 49-jähriger Mann Kontakt zu einer bislang unbekanntem Frau aufgenommen. Nach einer Weile der Konversation teilte die Frau mit, dass sie dem Mann, aufgrund einer Krankheit ihrerseits Geld schenken möchte. Daraufhin sendete er ihr seine Bankverbindung und eine Ausweiskopie und bekam noch ein Schriftstück von einem angeblichen Anwalt. Dieses Schreiben sollte er unterzeichnen und zurücksenden. Auf einmal „drehte sich der Spieß um“ und er sollte nun 400,00 Euro für den Anwalt zahlen. Der Mann kam zur Polizei und zeigte den Sachverhalt an, ein Schaden entstand nicht. Aber dennoch sei anzumerken, dass die beteiligten Personen nun über seine Bankverbindung und eine Ausweiskopie verfügen.

Ladendiebstahl und Unterschlagung fliegen auf

Osterburg, 15.06.2022, 12:35 Uhr

Ein 58-jähriger Mann betrat einen Markt in der Bismarker Straße und kaufte Lebensmittel ein. An der Kasse bemerkten zwei Angestellte, dass er weitere, nicht bezahlte, Ware in einer Einkaufstasche. Als sie den Beschuldigten anhielten und zum Sachverhalt ansprachen, wurde dieser sofort verbal aggressiv und beschimpfte die beiden Mitarbeiterinnen öffentlichkeitswirksam bei vollem Geschäftsbetrieb. Die Polizei wurde hinzugezogen und nahm den Strafanzeige auf. Kurz vor dem Einkauf hatte der Beschuldigte vor dem Markt noch einen Fernseher abgestellt. Dieser stellte sich als Diebesgut einer weiteren Straftat heraus.

Fahrerlaubnis abgelaufen

B189, Seehausen, 15.06.2022, 08:20 Uhr

Einen Sattelzug, bestehend aus einer rumänischen Zugmaschine und einem niederländischen Auflieger, wurde an der Bundesstraße 189 gestoppt. Der 46-jährige Fahrer konnte eine Fahrerlaubnis vorweisen, allerdings verlor die benötigte Klasse „CE“ im Januar seine Gültigkeit. Der Fahrer konnte sich das nicht erklären, muss nun aber mit Konsequenzen rechnen. Da der Sattelzug im „Zwei-Mann-Betrieb“ gefahren wurde, konnte der Beifahrer nach Abschluss der Kontrolle weiterfahren.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de